

**Niederschrift**  
**6. Sitzung des 7. Beirates für Seniorinnen und Senioren**  
**der Landeshauptstadt Kiel**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 06.08.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	10:04 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	12:03 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Ratssaal, Rathaus, Fleethörn 9, 24103 Kiel

---

**Teilnehmende:**

**Vorsitz**

Karl Stanjek

**Anwesende Beiratsmitglieder**

Bernhard Bröer  
Norbert Fischer  
Brigitte Frodermann  
Doris Fuchs  
Dieter Fuhrmann  
Rainer Glüsing  
Uwe Günther  
Maren Hintz  
Brigitte König  
Renate-Gabriele Labusga  
Wolfgang Münzberg  
Bärbel Rehr  
Horst Reyer  
Christine Scheffer  
Rainer Schill

**Abwesend**

Dr. Jürgen D. Berndt  
Erika Blankenhorn  
Ingrid Jöhnk

**Gäste**

Christine Rohrman  
Kathrin Weighardt  
Gesa Rogowski  
Heinz Rudolf Jungnickel  
Jutta Horstmann  
Günter Petsch  
Wilhelm Ahrens  
Ratsmitglied Margot Hein  
Ratsmitglied Anke Oetken  
Dagmar Richter  
Manfred Bornhöft  
Karl Heinz Bull  
Margarete Schwitlay  
Monika Göring

## **Verwaltung**

Christiane Jensen  
Sabrina Schreiber

## **Geschäftsführerin**

Maria Rudolph

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Karl Stanjek, begrüßt alle anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Es wird auf die besonderen Hygieneregeln und Infektionsschutzmaßnahmen verwiesen. Es ist immer auf einen ausreichenden Abstand von 1,5 m zueinander zu achten. Ein Mund-Nasen-Schutz muss während der Sitzung nicht getragen werden. Außerhalb des Sitzungsraums ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Gäste werden gebeten, diesen während der gesamten Sitzung zu tragen. Mitglieder und Gäste sollen sich in die Anwesenheitslisten eintragen, damit sie im Falle einer Infektion kontaktiert werden können. Es gibt Mikrofone zur besseren Verständigung. Das Mikrofon kann mit dem zur Verfügung stehenden Handschuh weitergereicht werden. Beiratsmitglieder sollen ihre Redebeiträge auf 3 Minuten begrenzen. Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Anwesenden gedenken in einem Moment der Stille der 23jährigen Auszubildenden, die am 03.08.2020 bei einem Fototermin vor dem Kieler Rathaus auf tragische Weise ums Leben kam.

#### **zu 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 02.07.2020**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### **zu 4 Senior\*innen fragen und regen an**

Ein Gast fragt nach den Verhandlungen mit der Kieler Verkehrsgesellschaft mbH (KVG) zum Senior\*innenticket. Dieses wird im Februar 2021 auslaufen. Rainer Glüsing, Sprecher der Fachgruppe Verkehr, erklärt, dass eine Antwort zu einer Verlängerung des Senior\*innentickets noch aussteht. Sollte es ein 1 €-Ticket geben, wird das Senior\*innenticket voraussichtlich auslaufen. Die Fachgruppe behält das Thema im Blick.

Ein weiterer Gast bemängelt die Zugänglichkeit des Fährverkehrs beim Nord-Ostsee-Kanal zwischen Kiel-Wik und Holtenau. Mit einem Rollator wäre die Fähre schlecht befahrbar.

Auch dieses Thema wurde in der letzten Fachgruppensitzung mit Wiebke Bonow, Abteilungsleitung ÖPNV-Projekte im Eigenbetrieb Beteiligungen, besprochen.

Hier ist die Wasser- und Schifffahrtsdirektion zuständig, die Stadt Kiel hat wenige Einflussmöglichkeiten. Das Thema könnte im Dezember an den Oberbürgermeister herangetragen werden.

Der Hinweis, dass die fertiggestellten Landgangsbretter nicht barrierefrei sind, wird von der Fachgruppe zur Kenntnis genommen. Das Thema ist bereits bekannt.

**zu 5      Schwerpunktthema: Aufgaben und Tätigkeiten der Abteilung Inklusion und Älter werden im Quartier sowie Vorstellung der annas und ihrer Aufgaben**

Christiane Jensen

Christiane Jensen, stellvertretende Leitung der Abteilung Inklusion und Älter werden im Quartier, begrüßt alle Beiratsmitglieder und Gäste.

Die Senior\*innenarbeit orientiert sich an dem Grundgedanken der Teilhabe, Selbst- und Mitverantwortung. Ziel ist eine Infrastruktur zu gestalten, die einen Verbleib im eigenen Zuhause ermöglicht.

Die Schwerpunkte sind die Infrastrukturgestaltung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Infrastrukturgestaltung gliedert sich in die Infrastruktur- und Pflegebedarfsplanung, Pflegekonferenz sowie die Sozialraumorientierung. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben besteht aus den Anlaufstellen Nachbarschaft (anna), den anna Netzwerken, dem Senior\*innenpass, den Mehrgenerationenprojekten und Projekten für Menschen mit Demenz.

Die annas entstanden 2015 aus den ehemaligen Begegnungsstätten und sind Anlaufstellen für alle Fragen zum Thema Alter. Dort können sich Personen beraten lassen oder engagieren. Daneben ist die Netzwerkarbeit eine wichtige Aufgabe der annas.

Die anna Netzwerke richten sich an den Personenkreis der 55-65-Jährigen, die sich in der Phase zwischen Arbeit und Ruhestand befinden. Die Basisgruppentreffen geben die Möglichkeit, sich im eigenen Stadtteil zu vernetzen und zu engagieren. Es werden keine neuen Angebote geschaffen, vielmehr sollen Ideen und Vorstellungen von den Engagierten selber umgesetzt werden. Nach einer Begleitphase durch die annas werden die Basisgruppen in die Selbstorganisation überführt.

Es gibt bereits in Schilksee, Holtenau und Elmschenhagen anna Netzwerke. Für 2020 waren drei neue Netzwerkgründungen geplant, die aufgrund der aktuellen Pandemie nicht stattfinden konnten.

Weitere Informationen können der anliegenden Präsentation entnommen werden.

Bärbel Rehr teilt mit, dass eine zweite anna in Kiel-Mitte fehlt. Die anna in der Fockstraße ist von der Vorstadt schwer zu erreichen. Eine weitere anna in Kiel-Mitte ist bisher nicht geplant.

Rainer Glüsing merkt an, dass die Quartiersarbeit und Inklusion ein Querschnittsthema ist und fragt, ob es diesbezüglich eine „inter-Dezernat-Kommunikation“ gibt. Alle Angebote im Quartier bedeuten weniger Verkehr in der Stadt.

Es gibt eine Vernetzung innerhalb der Stadtverwaltung, aber die Abteilung Inklusion und Älter werden im Quartier ist organisatorisch so verortet, dass eine übergeordnet Bearbeitung des Themas nicht möglich ist. Die Sozialplaner\*innen im Dezernat könnten von ihrer organisatorischen Position eher eine solche dezernatsübergreifende Kommunikation initiieren.

Christine Scheffer erklärt die Gründung des Runden Tisches Seniorenarbeit Elm-

schenhagen/ Kroog.

Norbert Fischer informiert über die Idee eines „Senior\*innenplans“ des 6. Beirates.

Im Ortsbeirat Wellsee/ Kronsburg/ Rönne wurde der Kommunale Sozialdienst (KSD) vorgestellt. Oft melden sich die Betroffenen nicht selber beim KSD. Es wird gefragt, was dafür getan wird, damit sich mehr Personen beim KSD melden. Dafür ist nach Aussagen von Christiane Jensen mehr Öffentlichkeitsarbeit und Mundpropaganda erforderlich. Der Kommunale Sozialdienst ist jedoch kein Krisendienst. Diesen nimmt immernoch der Sozialpsychiatrische Dienst wahr.

Ratsmitglied Anke Oetken fragt, wann die Anlaufstellen Nachbarschaft zur Vertragsverlängerung evaluiert werden.  
Die Evaluierung wird zurzeit geplant und im nächsten Jahr Schwerpunktthema sein.

Kathrin Weighardt, Fachbereichsleitung Bürgerschaftliches Engagement/ Ehrenamt der AWO Kiel, berichtet von der positiven Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des KSD. Während der Corona-Pandemie gab es eine schnelle und unbürokratische Hilfe des KSD.

## **zu 6      Mitteilungen des Vorstands**

Da die Vorstandssitzungen aufgrund der Corona-Abstandsregelungen immer noch nicht beiratsöffentlich stattfinden können, wurden die Fachgruppen-Sprecher\*innen zur Vorstandssitzung eingeladen. Dieses Verfahren wird vorerst beibehalten. Brigitte König versichert, dass bei Abstimmungen des Vorstandes die Fachgruppen-Sprecher\*innen nicht mit abstimmen. Dies sieht die Satzung des Beirates nicht vor.

Die Anliegen von Rainer Glüsing zu Parkplatzregelungen und den überdachten Fahrradstellplätzen wurden an die Verwaltung weitergegeben.

Am 03.09.2020 findet ein Klausurtag statt. Dort sollen die Grundlagen für die Arbeit in den nächsten fünf Jahren geschaffen werden. Der Klausurtag wird in der Bundeswehrverwaltung in der Feldstraße 234 stattfinden. Dort konnte ein großer Sitzungsraum für 100 € Benutzungsgebühr gebucht werden. Zu der Einladung wird es ausführliche Organisations- und Durchführungshinweise geben. Es gibt eine gute Busanbindung, ausreichend Parkplätze und Fahrradstellplätze. In einer 45-minütigen Pause kann die Kantine vor Ort genutzt werden.

Der Vorstand befürwortet die Sitzungen am 01.04. und 01.07. im Jahr 2021, obwohl diese in der Ferienzeit liegen. Die Sommerpause wird im August 2021 vorgeschlagen.

Das Konzept zur gendergerechten Kommunikation richtet sich zunächst ausschließlich an die Mitarbeitenden der Landeshauptstadt Kiel. Der Beirat könnte die Satzung und Geschäftsordnung ändern. Die Satzung müsste jedoch von der Ratsversammlung beschlossen werden. Eine Änderung der Satzung und Geschäftsordnung ist vorerst nicht geplant.

Das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum bat telefonisch um eine Stellungnahme des Beirates. Brigitte König verwies auf den formellen Weg. Wenn eine Stellungnahme des Beirates erfolgen soll, dann nur schriftlich.

Das Corona-Armband des Groschendreher e.V. ist noch nicht im Vertrieb. Der

Vorstand behält das Thema im Blick.

Es gab einen Termin mit dem Vorstand, der Amtsleitung Arne Leisner und Abteilungsleitung Andrea Schnücker-Schulz im Amt für Soziale Dienste. Unter anderem ging es um das Thema Sport. Hier könnte sich der Beirat mehr einbringen. Ggf. könnte ein\*e Expert\*in zu dem Thema im nächsten Jahr in den Beirat eingeladen werden.

## **zu 7 Anträge**

### **zu 7.1 Wahl von Vertreter\*innen für das Fahrradforum und den Bahnhofsbeirat**

Für das Fahrradforum und den Bahnhofsbeirat wurden noch keine Stellvertretungen gewählt. Aus der Fachgruppe Verkehr wird Wolfgang Münzberg als Stellvertretung vorgeschlagen. Wolfgang Münzberg wird einstimmig als Vertretung von Dieter Fuhrmann für das Fahrradforum und Rainer Glüsing für den Bahnhofsbeirat gewählt.

### **zu 7.2 Sitzungstermine 2021**

Die Sitzungstermine werden, wie in der Anlage vorgeschlagen, für das Jahr 2021 wie folgt einstimmig beschlossen:  
07.01., 04.02., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 01.07., Sommerpause im August, 02.09., 07.10., 04.11. und 02.12.2021.

Christine Scheffer erinnert an eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit. Dafür müsste ein extra Termin nachmittags geplant werden.

### **zu 7.3 Rechnung Macquarrie-Medien**

Die Übernahme der Rechnung der Firma Macquarrie Medien vom 08.07.2020 für die Schulung am 08.07.2020 in Höhe von 382,50 € wird einstimmig beschlossen. Norbert Fischer erhält Unterstützung bei der Gestaltung der Website durch Erika Blankenhorn und Bärbel Rehr. Bei dem Termin haben die beiden eine Einführung erhalten sowie die erforderlichen Passwörter.

### **zu 7.4 Rechnung Verabschiedung 6. Beirat**

Die Übernahme der Rechnung von Martin Geist für fotografische Leistungen bei der Verabschiedung des 6. Beirates am 06.02.2020 in Höhe von 156,00 € wird einstimmig beschlossen.

## **zu 8 Berichte aus den Fachgruppen**

### **zu 8.1 FG Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum**

Die Fachgruppe trifft sich am 3. Dienstag im Oktober (20.10.2020) auf dem Werkhof der KVG. Es können maximal 10 Personen teilnehmen, drei Plätze für interessierte Beiratsmitglieder sind noch frei.

### **zu 8.2 FG Schutz und Sicherheit für ältere Menschen**

Es gibt keine Ergänzungen zum Protokoll der Fachgruppe.

**zu 8.3 FG Wohnen und Pflege im Alter**

In der Fachgruppensitzung hat Rainer Schill einen mobilen Alarm vorgestellt. In- dem an einem Band gezogen wird, ertönt ein lautes Geräusch. Der Alarm könnte mit dem Logo des Beirates als Werbegeschenk dienen. Der mobile Alarm kostet 3,50 € pro Stück, 100 Aufkleber mit dem Logo des Beirates kosten 100 €. Die Fachgruppe wird gemeinsam mit der Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit das Thema weiter beraten und einen Kostenvoranschlag anfordern.

**zu 8.4 FG Kultur für ältere Menschen**

Christine Scheffer berichtet von der Zusammenarbeit mit der Pumpe e. V. Das „Seniorenkino“ hat sich bereits seit mehreren Jahren etabliert. Das Konzept wur- de damals im Forum für Kultur und Wissenschaft vorgestellt. Alle 14 Tage er- scheint ein neuer Film. Neben der Filmauswahl, kann auch der Flyer mitgestaltet werden. Der Beirat präsentiert sich bei den Veranstaltungen. Es gibt eine Koope- ration mit der Howe-Fiedler Stiftung. Senior\*innen, die nicht selber zum „Senio- renkino“ fahren können, erhalten einen Fahrdienst. Auch im Rahmen des Pro- gramms Kultur Inklusiv und Senior\*innentanz gibt es eine langjährige und gute Zusammenarbeit mit der Pumpe. Diese bietet ein tolles Programm und einen Treffpunkt für Senior\*innen.

**zu 8.5 FG Öffentlichkeitsarbeit**

Da das Protokoll erst heute versendet wurde, berichtet die Fachgruppe kurz von der Sitzung.

Es wurde über die Schließung der Postfiliale im Karstal gesprochen. Erika Blan- kenhorn hat den Schriftverkehr mit Herrn Schütt von der Deutschen Post an den Vorstand weitergeleitet.

Erika Blankenhorn hat Inventur im Archiv gemacht und die Bestände an Flyern und Werbematerial protokolliert.

Auf der Homepage wurden einige Informationen aktualisiert und geändert. Künftig ist darauf zu achten, dass Einstellungen für die Homepage immer über den Vor- stand laufen.

Die Homepage ist über das Internet zu öffnen, auf einem Computer, Laptop, Tab- let und Smartphone. Eine App gibt es nicht. Es steht die Frage im Raum, wie viel die Entwicklung einer App kosten würde und ob dies überhaupt erforderlich ist.

**zu 9 Mitteilungen der Verwaltung/ Berichte aus den Ämtern und Betrieben**

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung.

**zu 10 Berichte aus den Ausschüssen und anderen Beiräten**

Für die Bauausschusssitzung am 13.08.2020 wird eine Vertretung benötigt. Die Sitzung findet im Raum D604 im neuen Rathaus statt. Bärbel Rehr wird Brigitte König dort vertreten.

## **zu 11      Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen**

Am 18.09.2020 findet das Altenparlament statt. Aus Kiel gibt es keine Anträge. Beim Treffen der Delegierten für das 32. Altenparlament am 05.08.2020 wurden 17 Anträge abgestimmt. Es wurden drei Arbeitskreise zu den Themenbereichen Digitalisierung, Alltagsintegration und Lebensstandard heute und morgen gebildet. Einige Anträge mussten neu formuliert oder zusammengefasst werden.

## **zu 12      Verschiedenes, Termine und Einladungen**

Rainer Schill berichtet von der Fachgruppensitzung Schutz und Sicherheit im Amt für Soziale Dienste. Auf dem Geschoss des Sitzungsraums gibt es nur eine Personaltoilette. Die Bitte an die Mitarbeitenden, die Tür zur Personaltoilette aufzuschließen, wurde verweigert. Rainer Schill kannte die Behindertentoilette im Erdgeschoss und konnte diese mit dem Euro-WC-Schlüssel nutzen. Es ist erforderlich, dass Besucher\*innen eine Toilette im Amt nutzen können.

Es wird ergänzend ausgeführt, dass es zu Besprechungen im Amt für Soziale Dienste eine Ausnahmeregelung gab. Die Mitarbeitenden haben bisher immer die Personaltoilette aufgeschlossen.

Christiane Jensen wird das Thema in die Abteilungsleitungsrunde geben.

Bernhard Bröer berichtet vom Forum für Migrantinnen und Migranten. In der Formulierung Migrant\*in würde seiner Meinung nach eine Ausgrenzung stecken.

Karl Stanjek hat Glückwünsche zur Wahl von Dursiye Ayyildiz, Vorsitz des Forums für Migrantinnen und Migranten, erhalten.

Eine zweite Schulung des Landessenorenrates findet am 14.10.2020 in Grömitz statt. Eine E-Mail dazu wurde versendet.

Seit 10 Jahren trifft sich der Beirat mit Vertreter\*innen der Senior\*innenbeiräte der Kieler Umlandgemeinden. Es geht meist um einen Austausch zu aktuellen und gemeinsamen Themen. Insbesondere Mobilität ist ein Umlandproblem. Zum 31.08.2020 wird erneut eingeladen. Hier sind bereits in der Vergangenheit gemeinsame Anträge für das Altenparlament entstanden.

## **zu 13      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Beirates um 12:03 Uhr.

Karl Stanjek  
Vorsitz

Maria Rudolph  
Geschäftsführung